



**Niederschrift
über die
Sondersitzung des Stadtrates**

vom 15. Juli 2011

im Sitzungszimmer des Rathauses in Schauenstein

Von den Mitgliedern des Stadtrates waren

	anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
1. Bürgermeister Peter Geiser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bürgermeister Hermann Fraas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benjamin Kupijai	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klaus Mehringer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thomas Münzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hartmut Kothmann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christopher Ukatz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werner Künzel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Siegfried Münzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Matthias Hausner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manfred Thieroff	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ulla Tögel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marco Vödisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jürgen Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Carola Wild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von den Ortssprechern waren			
Udo Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lothar Sroka	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiterhin waren anwesend

Annett Hübl Schriftführerin

Als Vertreter der Presse war anwesend Herr Werner Rost.

Die Sitzung hatte eine öffentliche (Seiten 1 – 7)

Die Sitzung begann um 17.00 Uhr und endete um 17.50 Uhr (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil).

Erster Bürgermeister Peter Geiser begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtrates sehr herzlich und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Verleihung der Goldenen Bürgermedaille an Herrn Zweiten Bürgermeister Hermann Fraas

**TOP 1: Verleihung der Bürgermedaille in Gold an Herrn Zweiten Bürgermeister
Hermann Fraas**

Sehr geehrter Herr 2. Bürgermeister Fraas,
lieber Hermann,
sehr geehrte Frau Fraas,
ich darf euch beide recht herzlich, hier in unserer Mitte, begrüßen.

Es ist mir eine Freude zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen, allen voran unseren Landrat des Landkreises Hof Herrn Bernd Hering, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Leupoldsgrün Herrn Werner Pfeifer unseren Ehrenbürger und Inhaber der goldenen Ehrenmedaille der Stadt Schauenstein Herrn Walter Hegner, den Träger der goldenen Bürgermedaille der Stadt Schauenstein Herrn Hellmuth Frohn, unsere Träger der silbernen Bürgermedaille der Stadt Schauenstein Herrn Herr Wilhelm Strobel und Herrn Günther Schramm (der etwas später kommen wird) den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochfranken Herrn Würstl, von der Frankenpost Herrn Rost, der auch die heutige Pressearbeit übernimmt, und natürlich euch liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen und Ortssprecher begrüße ich ebenfalls recht herzlich.

Entschuldigt haben sich die Herren Stadträte Werner Künzel, Manfred Thieroff und Christopher Ukatz sowie Herr Just und Herr Mergner, alle lassen viele Grüße ausrichten.

Nach Art 36 der Bayerischen Gemeindeordnung vollzieht der Bürgermeister die Beschlüsse des Gemeinderates. Diese Aufgabe ist manchmal angenehm und manchmal nicht so angenehm. Heute ist es mir eine persönliche Freude und eine große Ehre einen Beschluss des Stadtrates vom 6. Juni 2011 zu vollziehen, und unseren 2. Bürgermeister und Stadtratskollegen Hermann Fraas die goldenen Ehrenmedaille der Stadt Schauenstein zu überreichen. Hermann Fraas ist ein Ur-Schauensteiner Gewächs. Der amtliche Beweis dafür liegt in den Standesamtsbüchern der Stadt Schauenstein, dort vermerkte der Standesbeamte, dass am 6. Juni des Jahres 1937 früh um dreieinhalb Uhr Hermann Fraas geboren wurde. Da kann man sehen, er war von Anfang an ein Frühaufsteher. Aus einem aus so langen und mit vielseitigen Tätigkeiten erfüllten Leben ließe sich sehr vieles berichten, doch das dürfte unseren zeitlichen Rahmen auf jeden Fall sprengen.

In seinem Berufsleben schlugen 47 Dienstjahre bei der Sparkasse zu Buche. Dabei hatte er als stellvertretender Geschäftsleiter Selbitz, später als Leiter der Werbeabteilung in Naila, als Leiter der Marketingabteilung der Sparkassen Naila -Münchberg-Helmbrechts-Schwarzenbach /Saale und schließlich ab 1994 als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Kreis- und Stadtparkasse Hof auch die Konzentrierungen im Wirtschaftsleben erlebt. Doch auch neben seiner beruflichen Tätigkeit ist bei Hermann Fraas eine soziale Verantwortung und der politische Wille zur Mitgestaltung deutlich erkennbar. So war er ab 1970 Personalratsvorsitzender der vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila, ab 1990 Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der Landkreissparkasse und ab 1996 Vorsitzender des Personalrates der fusionierten Kreis- und Stadtparkasse Hof.

Bekannter ist er unseren Bürgerinnen und Bürgern allerdings als langjähriger Berichterstatte der Frankenpost Hof aus unserem Schauensteiner Bereich. Mit seiner über 40 jährigen objektiven und

offenen Berichterstattung hat er das Bild der Stadt Schauenstein und ihrer Vereine stets ins rechte Licht gerückt.

Darunter fällt auch die vollständige Berichterstattung zur 750-Jahrfeier der Stadt Schauenstein im Jahre 1972 in allen oberfränkischen Medien.

Auch im Vereinsleben der Stadt war Hermann Fraas stark engagiert und auch hier könnten wir eine eigene Ehrensitzung halten.

Besonders verbunden warst Du immer dem TUS Schauenstein 1877 e.V., dessen Vorsitz Du 1962 übernommen und immerhin 18 Jahre innegehabt hast.

In diese Zeit fällt die Einrichtung der TUS-Clubräume im Schloss 1970 und die 100 Jahrfeier des Vereins im Jahr 1977. Dem TUS Schauenstein bist Du seit 1981 als Ehrenmitglied und seit 1982 als Ehrenvorsitzender weiterhin tief verbunden.

Den IVV-Wandertag hast Du 1973 mit begründet. Eine bleibende Einrichtung, die 2012 zum 40. Male in Schauenstein stattfindet und die ein positives und sportliches Aushängeschild für Schauenstein darstellt.

Ein weiteres starkes Engagement fordert seit 1988 der Verein für das Oberfränkische Feuerwehrmuseum von Dir, dessen Gründungsmitglied Du warst und dessen Schatzmeister Du derzeit immer noch bist.

Du nennst dich da zwar gerne den „Schuldenverwalter“, aber ich finde der Blick nur aufs Geld ist dabei zu eng. Sieht man sich die Qualität und die Vielfalt der Sammlung an, kann man durchaus von einem Schatz sprechen.

Dieses Museum ist nicht nur ein weiteres Aushängeschild auch für unsere Heimatstadt, es hat auch einige Räume unseres denkmalgeschützten Schlosses einer guten und sinnvollen Nutzung zugeführt.

Die Stadt tut das Ihrige, für die Bekanntheit zu werben und führt dank Deines besonderen Einsatzes auf Wunsch im Turmzimmer des Museums Trauungen durch.

Ebenso bist Du der evangelischen Kirche besonders verbunden. Du warst ab 1969 immerhin 36 Jahre Kirchenvorstand, für einige Wahlperioden hast Du auch der Dekanatsynode Naila angehört.

Trotz Deiner beruflichen Doppelbelastung als Pressechef der Sparkasse und als Personalratsvorsitzender und der Belastung durch die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hast Du dich auch politisch engagiert.

Seit 1984 gehörst Du mit deiner Wählergemeinschaft der Stadt und ihrer Ortsteile dem Stadtrat Schauenstein und für die aktiven Landkreisbürger - sogar als Fraktionsvorsitzender- dem Kreistag an. Diese politischen Ämter hast Du immer ernst genommen und deine vielen Kenntnisse und Erfahrungen in Deine Arbeit einfließen lassen.

Ein besonderer Glücksfall für uns war dein Einsatz als Festausschussvorsitzender besonders bei der Gestaltung und Betreuung des Schauensteiner Schützen- und Wiesenfestes.

Hier waren und sind Deine Erfahrungen als Werbe- und Presseemann für die Stadt immer von Vorteil gewesen. In dieser Rolle hast Du aber auch das Stadtfest und den Weihnachtsmarkt in Volkmannsgrün mit ins Leben gerufen und stets mit Deiner Presseerfahrung begleitet.

Außerdem bist Du auch Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Hochfranken und Aufsichtsrat bei den Kliniken Münchberg/Naila.

Selbst als Hauptschöffe des Landgerichtes Hof warst Du schon tätig.

2004 wurde unser Hermann Fraas zum zweiten Bürgermeister der Stadt Schauenstein gewählt.

Durch die Krankheit von Bürgermeister Volker Richter wurde dieses Ehrenamt zu einer Vollzeitaufgabe mit einer Vielzahl von Aufgaben.

Ich möchte hier nur kurz einige Beispiele anschneiden:

Gauschützentag in Schauenstein, eine Aufgabe der angenehmeren Art

Solarpark Windischengrün

Biogasanlage Neudorf

Unfallbedingter Neuaufbau der Selbitztal -Radfahrbrücke

Seniorenbetreuung in Schauenstein

Blaues Haus,

Sanierung des Schlosses Schauenstein und Tankstellenproblem.

Damit hast Du sicher keine leichte Aufgabe übernommen, aber Du hast die Herausforderungen gemeistert.

Dein beispielloser Einsatz in Vereinen und Politik wurde auch über die Stadtgrenzen hinaus bemerkt, dass zeigen eine ganze Reihe von Ehrungen wie

z. B.:

1994 das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten, überreicht von Dr. Stoiber

2001 die Ehrung für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, überreicht von Dr. Beckstein,

2003 die Ehrennadel in Gold des Feuerwehrverbandes

2007 die Ehrennadel in Gold mit Kranz des Bayer. Landessportverbandes.

Jetzt kommt noch die goldene Ehrenmedaille der Stadt Schauenstein hinzu.

Ich hoffe, unsere Ehrung mit der goldenen Bürgermedaille hat für dich einen besonderen Wert. Deine Heimat bedankt sich damit für Dein langjähriges und vielfältiges Engagement für die Stadt Schauenstein und ihre Bürgerinnen und Bürger auf den unterschiedlichsten Feldern. Es ist eine Entscheidung, die der Stadtrat einstimmig in Deiner Abwesenheit getroffen hat.

Auch das bekräftigt die Wertschätzung für Dich und deinen Einsatz.

Dafür auch von mir nochmals meinen besonderen Dank!

Der Wortlaut der Ehrenurkunde ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Peter Geiser überreicht Herrn Zweiten Bürgermeister Hermann Fraas die Ehrenurkunde und die Goldene Bürgermedaille mit Gravur seines Namens.

Ein Sprichwort sagt, so Bürgermeister Peter Geiser, dass hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau steht.

Deshalb möchte ich auch deiner Gattin danken, dass Sie durch Ihre Unterstützung Deinen Einsatz für das Gemeinwohl ermöglicht hat.

An dieser Stelle überreicht er Frau Fraas einen Blumenstrauß.

Herr Werner Rost von der Frankenpost macht hier ein Foto mit dem Geehrten Hermann Fraas, seiner Ehefrau Anna Fraas, dem Bürgermeister Peter Geiser, Herrn Landrat Bernd Hering und Herrn Bernd Würstl von Sparkasse Hochfranken.

Gesprochenes Grußwort
von Landrat Bernd Hering
zur Verleihung der Goldenen Bürgermedaille
der Stadt Schauenstein
an Zweiten Bürgermeister Hermann Fraas
am 15. Juli 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
lieber Hermann,

es war im Juli des Jahres 2000. Da wurde Hermann Fraas nach 47 Jahren Tätigkeit bei der Sparkasse in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Dabei gab es viele lobende Worte – und dazu auch eine persönliche Einschätzung des frischgebackenen Ruheständlers. An drei Passagen der Redetexte, die damals gesprochen wurden, möchte ich heute anlässlich dieses besonderen Tages erinnern:

Der frühere Helmbrechtser Bürgermeister und stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Manfred Mutterer, sagte, an Hermann Fraas gewandt, in seiner Rede (ich zitiere):
„Für dich standen immer die Menschen im Mittelpunkt deiner Bemühungen, und du standest für jeden Einzelnen ein.“

Karlheinz Hirschberger, der damalige Sparkassendirektor würdigte Hermann Fraas als einen Mitarbeiter „mit Herz und gesundem Menschenverstand, der im Frankenwald zu einer Institution geworden ist.“

Und schließlich noch Hermann Fraas selbst (Zitat):

Mein Leben war geprägt davon, in der Verantwortung für andere zu stehen, und das gilt auch weiterhin."

Warum habe ich gerade diese drei Aussagen von damals ausgesucht? Nun – ich denke, sie beschreiben mit wenigen, schlichten aber sehr prägnanten Worten das Wesen und den Charakter dieses Schauensteiner Urgesteins, der heute die höchste Auszeichnung seiner Stadt, die Goldene Bürgermedaille erhält.

Ein Urgestein ist Hermann Fraas auch noch in einem anderen Sinne: Nämlich ein Urgestein der Kommunalpolitik. Seit 1984 sitzt er im Stadtrat, seit 2005 ist er Zweiter Bürgermeister. Und Hermann Fraas ist auch schon 24 Jahre Mitglied des Kreistags Hof. Ja - „Urgestein“, auch „Koryphäe“, das sind schon die passenden Begriffe, um dem Kommunalpolitiker Hermann Fraas gerecht zu werden. Als Erster überhaupt im Landkreis Hof erhielt er im Jahr 2000 das „Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt.“

Als er damals von seiner Sparkasse in den Ruhestand verabschiedet wurde, da konnte er nicht wissen, dass er zehn Jahre später aufgrund besonderer Umstände, die er nicht selbst zu vertreten hatte, plötzlich dort landete, wo er eigentlich sein Leben lang noch nie gesessen war und auch gar nicht mehr hinwollte: Nämlich auf einem Chefsessel. Ohne große Vorwarnung wurde er aus dem Ruhestand (oder besser noch: aus dem Unruhestand) durch die schwere Erkrankung des inzwischen verstorbenen Bürgermeisters Volker Richter herausgerissen. Als Zweiter Bürgermeister war er nun gefragt, in schwieriger Zeit die Geschicke seiner Stadt zu leiten. Und ich denke, Hermann Fraas hat dies, wie so Vieles in seinem Leben richtig gut, clever und professionell gemacht. Ob als Personalratsvorsitzender bei der Sparkasse, als stellvertretender Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes, ob als Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde, als Schatzmeister des Oberfränkischen Feuerwehrmuseums oder als Vorsitzender des TUS Schauenstein - immer war auf Hermann Fraas in den Funktionen, die er bekleidete absolut Verlass. Haben Sie es noch im Ohr, wie ich ihn vorhin zitiert habe? *„Mein Leben war geprägt davon, in der Verantwortung für andere zu stehen, und das wird auch weiterhin gelten.“* Es war bei seiner Verabschiedung fast so, als hätte Hermann Fraas mit diesen persönlichen Worten vorweggenommen, was auf ihn zukommen würde. Und er hat auch diese, seine bis jetzt letzte hohe Hürde mit Bravour gemeistert – mit seinem stets auf Ausgleich verschiedener Interessen bedachten Wesen, mit seiner trotz seines Alters vorhandenen Vitalität und Dynamik und mit seinem an Gerechtigkeit und Gleichbehandlung der Menschen orientierten Handeln.

„Sein fachkundiger Rat und seine an Sachkenntnis reiche Mitarbeit in vielen Ausschüssen und im Sportbeirat des Kreistages haben Hermann Fraas als allseits geachteten und geschätzten Kenner der kommunalen und speziell der Kreistagsarbeit ausgewiesen“ – so habe ich Hermann Fraas bei seinem 20-jährigen Kreistagsjubiläum charakterisiert. Genauso hat er hier in Schauenstein gewirkt in allen seinen Ehrenämtern – ob in der Kommune oder in den Vereinen. Es war und ist die unkomplizierte, unbürokratische, offene und faire Zusammenarbeit, die den Umgang mit Hermann Fraas in seinen vielen Ämtern stets angenehm und im Ergebnis erfolgreich werden ließ.

Genau dafür sagt ihm seine Stadt mit der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille heute Dank und Anerkennung. Und es ist mir eine Ehre, diesen Dank und diese Anerkennung auch für den Landkreis zum Ausdruck zu bringen.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Hermann für diese hohe Auszeichnung. Du hast sie Dir in all den Jahren und Jahrzehnten redlich verdient. Und vielleicht tritt da jetzt doch so langsam das ein, was ich Dir genauso gönne: Dass Du einmal nicht nur immer wieder der Akteur bist, sondern auch das eine oder andere Mal den profunden und erfahrenen Beobachter der kommunalen Szenerie spielen darfst. Das heißt natürlich nicht, dass ich Dich damit auffordere, Dich so einfach zurückzulehnen und Däumchen zu drehen; das würde bei Dir auch gar nichts fruchten, denn du warst immer ein Mann des Wortes **und** der Tat. Daran wird sich, solange Du gesund bleibst, bestimmt auch nichts ändern.

Und diese Gesundheit, dazu Lebensfreude, viele schöne und erfüllte Tage sowie Gottes reichen Segen wünsche ich Dir, als **Dein** Landrat von ganzem Herzen.

Du, lieber Hermann darfst stolz auf diese Goldene Bürgermedaille sein – und Schauenstein darf stolz sein auf einen Mann, der so viel Gutes für seine Stadt bewirken konnte.

Er überreicht ein Geschenk.

Bürgermeister Werner Pfeifer übermittelt die Glückwünsche der Mitgliedsgemeinde Leupoldsgrün. Es ist eine angenehme Pflicht für ihn an dieser Feier teilnehmen zu dürfen. Er zeigt sich beeindruckt vom Lebenslauf des Herrn Fraas. Es ist nachahmenswert einen solchen Bürger in seinen Reihen zu haben. Die Verleihung der Goldenen Bürgermedaille birgt aber auch eine große Verantwortung für Ihn und seine Stadt. Er wünscht ihm alles Gute, Gottes Segen, viel Kraft und übermittelt die Glückwünsche der Gemeinde Leupoldsgrün.

Dankesrede des Zweiten Bürgermeisters Hermann Fraas:

Sehr geehrter Herr Landrat Bernd Hering, lieber Bernd, sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochfranken, Direktor Bernd Würstl, lieber Bernd, (ein besonderer Willkommensgruss, nachdem um 16 Uhr noch ein Einweihungstermin des Kunstvereins Hochfranken mit einem Grußwort anstand.)

Bürgermeister Peter Geiser, lieber Peter, verehrte Stadtrats-Kolleginnen, werte Stadtratskollegen, Frau Hübl, Bürgermeister Werner Pfeifer, als oberster Rathauschef der Verwaltungsgemeinschaft Schauenstein-Leupoldsgrün, werte Träger der Bürgermedaille in Gold und Silber, Altbürgermeister Walter Hegner, Fabrikbesitzer Helmut Frohn, Herr Wilhelm Strobel, und Nachbar Günter Schramm, Kollegen Werner Rost von der FRANKENPOST; als ich vom einstimmigen Beschluss der nichtöffentlichen Stadtratssitzung erfuhr, dass ich auf Vorschlag der CSU-Fraktion mit der "Goldenen Bürgermedaille" der Stadt Schauenstein bedacht werden soll, war eines meiner ersten Gedanken, habe ich dies überhaupt verdient.

Wenn ich mein berufliches und kommunalpolitisches Leben in Revue passieren darf, so kann ich mit Genugtuung feststellen, dass immer der Mensch bei meinen Bestrebungen im Mittelpunkt stand.

Sicher ist ein Leben ausgefüllt mit Höhen und Tiefen. Einer meiner Highlights war das persönliche Gespräch mit Ministerpräsidenten Edmund Stoiber über eine vorzeitige Freigabe von Fördermitteln für die städtische Wasserversorgung mit einer Einsparung von 36 000 Mark für die Stadt Schauenstein, sowie das im Okt. 2010 geführte Finanzierungsgespräch bei der Regierung von Oberfranken mit persönlichem Einsatz von Ihnen Herr Landrat Bernd Hering, (dafür nochmals den Dank der Stadt und des Stadtrates) über die Höchstbezuschussung für die Sanierung des Schauensteiner Schlosses.

Während meiner langjährigen politischen Laufbahn stand immer "mein" Schauenstein im Mittelpunkt meines Handelns. Denn, "Ehrenamtlicher Einsatz füreinander gibt der Gesellschaft ein menschliches Gesicht. "Mein Leben war geprägt davon, in der Verantwortung für Andere zu stehen".

Danken darf ich besonders meiner Familie meiner verständnisvollen Gattin, Anne, die mich über viele Jahrzehnte ertragen musste und dies wahrscheinlich noch länger, soweit mir Gott der Herr, Gesundheit und Aktivitäten schenkt unter dessen schützende Hand mein Leben bisher stand.

Ich danke für die Aufmerksamkeit !

Mein besonderer Dank, gilt Dir lieber Peter, sowie den Vorbereitungsteam mit Frau Hübl für festliche Ausgestaltung dieser Feierstunde hier im Sitzungssaal des Rathauses.

Eine besondere Ehre die Anwesenheit von Herrn Landrat Bernd Hering, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochfranken, Bernd Würstl, den Bürgermeister der Nachbargemeinde und Vorsitzender

der Verwaltungsgemeinschaft, Werner Pfeifer, sowie allen Trägern der Bürgermedaille in Gold und Silber, und den Kolleginnen- und Kollegen des Stadtrates.

Ich wünsche Ihnen allen, noch einige gemütliche- und unterhaltsame Stunden, hier im Sitzungssaal und Foyer des Rathauses.

Schauenstein, den 18. Juli 2011

Peter Geiser

Erster Bürgermeister

Annett Hübl

Schriftführer